

Architektursturz?
Gebautes Erbe zwischen Zerstörung und Umdeutung

7.10. Von der Tempelzerstörung zur Kirchenweihe. Aneignung und Umdeutung paganer Sakralarchitektur in der Spätantike

14.10. Architektur als Beute. Transfer und Aneignung von Bauteilen zur Inszenierung von Herrschaft und Macht (Spolien, Obeliskten, Skulpturen...)

21.10. Palast der Republik / Berliner Schloss - Abriss / Rekonstruktion. Ein exemplarischer Konfliktfall konkurrierender Erinnerungskulturen

4.11. Schwieriges und weniger schwieriges Erbe. Der Umgang mit faschistischer Architektur und Monumenten in Deutschland und Italien

11.11. Ruinen als kulturelles Narrativ. Vom romantischen Ruinenkult zur konservierten Kriegeruine

18.11. Damnatio Memoriae. Die Französische Revolution als Beispiel für die Zerstörung von architektonischen Symbolen von Monarchie und Kirche

25.11. Authentizität oder Inszenierung. Zur denkmalpflegerischen Problematik des Wiederaufbaus historischer Stadtzentren (Warschau oder Danzig im Gegensatz zu Le Havre, Rotterdam oder Prenzlau)

2.12. Frauenkirche Dresden versus Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche Berlin. Wege und Diskurse der Geschichtsbewältigung

9.12. Postindustrielle Verwandlungen. Der *adaptive reuse* von Industriearchitektur zwischen Musealisierung und ökonomischer Verwertung (Zeche Zollverein, Tate Modern, Wiener Gasometer etc.)

16.12. Recycelte Kirchen. *Adaptive reuse* von Sakralarchitektur heute